

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski

Generalversammlung

der Energiegenossenschaft „Neue Energie Leverkusen eG“

Donnerstag, 9. Juni 2016, 18:00 Uhr, Volksbank Rhein-Wupper, Herzogstraße

Sehr geehrter Herr Bonow,	kaufm. Vorstand „Neue Energie“ NE / Volksbank
sehr geehrter Herr Dederichs,	Vorstand NE / GBO
sehr geehrter Herr Schaefer,	AR NE / Volksbank
sehr geehrter Herr Fass,	AR NE / GBO
sehr geehrter Herr Engels,	AR NE / ehem. Geschf. Stadtwerke Leichlingen
sehr geehrte Damen und Herren,	

als Bürgermeister der Stadt Leverkusen freut es mich sehr, Sie heute im Rahmen der Generalversammlung Ihrer zukunftsweisenden Bürger-Genossenschaft „Neue Energie Leverkusen“ begrüßen zu können.

Unter den Überschriften „Neue Energie für Leverkusen“ und „Mit viel Energie an den Start“ wurden nach der Gründungsveranstaltung im April 2012 Ihre geplanten Aktivitäten von der örtlichen Presse aufgegriffen und der Bevölkerung näher gebracht.

Ziel war und ist es, erneuerbare Energie anzubieten und zwar ganz bewusst: „Aus der Region - für die Region“.

Hauptinitiatoren gewesen waren der Gemeinnützige Bauverein Opladen eG GBO und die Volksbank Rhein-Wupper eG.

In dem von der UNO als "Internationales Jahr der Genossenschaften" deklarierten Jahr 2012 wollten Ihre beiden Genossenschaften einen Beitrag zur Energiewende mit initiieren – unter der aktiven Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger aber auch von Unternehmen und Institutionen aus Leverkusen und der Umgebung.

Im ersten Jahr wurden 38 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 670 kWh gebaut. Die Anlagen produzieren jährlich in etwa so viel Strom, wie 200 Haushalte in Leverkusen durchschnittlich verbrauchen.

Investiert wurden insgesamt ca. 1,1 Mio. Euro.

Finanziert wurde dieses Investment zu einem großen Anteil durch Eigenkapital der mittlerweile 132 Genossenschaftsmitgliedern.

Den Restbetrag vermittelte die Volksbank aus einem öffentlichen Förderprogramm der KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Ihre Anlagen liegen bei der Stromproduktion bisher jedes Jahr über Plan. Dadurch konnte eine stabile Rentabilität erreicht werden.

In den vergangenen Jahren konnten Sie keine weiteren Investments beschließen, weil es dafür an der notwendigen Mindestwirtschaftlichkeit gefehlt hätte.

Richtigerweise - weil gegenüber den Mitgliedern verantwortungsbewusst - betreiben Sie keine Risikopolitik und haben zum Beispiel sich nicht an einem Investment in Windkraft beteiligt.

Ihre Genossenschaft ist dennoch weiterhin auf der Suche nach neuen sinnvollen Investitionsmöglichkeiten im Bereich der Energiegewinnung, die der Genossenschaft - das ist ihnen wichtig - ausreichende Ertragschancen bei moderatem Risiko ermöglichen.

Seit der Gründung Ihrer Genossenschaft sind nun vier Jahre - unter dem Strich - erfolgreich vergangen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Stadt Leverkusen aber auch persönlich eine wirtschaftlich positive Zukunft mit den Möglichkeiten der erneuerbaren Energien.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!